

# Fahrradforum

## 27.02.2025

Internet: [Rostock - Fahrradforum](#)



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

# TAGESORDNUNG

1. Begrüßung / Bestätigung der Tagesordnung
2. Wahl des/der Vorsitzenden
3. Kontrolle / Genehmigung des Protokolls vom 05.12.2024
4. Kurzbericht Stadtverwaltung
5. Kleinmaßnahme Kurve Ernst-Barlach-Straße
6. „Radverkehr in Rostock“ – Teil III: Radverkehrsanlagen - Grundsätze, Arten, Planung
7. Bürgeranregungen / Sonstiges

## 2. Wahl des/der Vorsitzenden

### Geschäftsordnung Fahrradforum

- § 2 (3): Eine **Neubesetzung** der Vertreter / Vertreterinnen der Fraktionen und der Ortsbeiräte erfolgt jeweils **nach der Wahl zur Rostocker Bürgerschaft**. Bis zur Neubesetzung bleiben die bisherigen Mitglieder im Amt.
- § 3 (1): Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte **einen Vorsitzenden / eine Vorsitzende sowie eine(n) 1. und 2. Stellvertreter(in)**. Die Wahl erfolgt für eine Wahlperiode.
- § 3 (2): Auf Verlangen eines Mitgliedes wird geheim gewählt. Gewählt ist, wer die **Mehrheit der Stimmen aller anwesenden Mitglieder** auf sich vereint. Im zweiten Wahlgang treten die beiden Bewerber / Bewerberinnen an, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben. Gewählt ist derjenige bzw. diejenige, der / die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. **Soweit nur ein Kandidat / eine Kandidatin zur Wahl steht, ist diese(r) gewählt, wenn er / sie mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält.** Danach erfolgt die Wahl des / der 1. und 2. Stellvertreters / Stellvertreterin in gleicher Weise.

## 2. Wahl des/der Vorsitzenden

### Geschäftsordnung Fahrradforum – Anlage: Zusammensetzung (Stand: 02/2025)

#### stimmberechtigte Mitglieder des FF (19)

**Vorsitzender / Vorsitzende**  
(aus dem Kreis der Mitglieder)

jeweils ein Vertreter / eine Vertreterin der  
Fraktionen  
(derzeit 7 – davon 6 besetzt)

je ein Vertreter / eine Vertreterin eines  
Ortsbeirats aus den Ortsamtsbereichen  
Nordwest 1, Nordwest 2, West und Ost  
sowie je zwei aus Ortsbeiräten des  
Ortsamtsbereiches Mitte (6)

jeweils ein Vertreter / eine Vertreterin  
wichtiger Institutionen / Vereine: ADFC  
Rostock, AStA Uni Rostock, BUND Rostock,  
Polizeiinspektion (4)

jeweils ein Vertreter / eine Vertreterin  
der Stadtverwaltung: Senatorin für  
Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und  
Mobilität, Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Mobilität, Tiefbauamt  
(3)

#### Teilnehmende ohne Stimmrecht\*

**Einwohner und Einwohnerinnen <sup>1)</sup>**

**Vertreter weiterer Institutionen:**  
RSAG, DB Station&Service, RGS, IHK, Amt  
für Umwelt- und Klimaschutz u.a.  
sowie themenbezogen: Stadtentsorgung  
Rostock, Stadtelternrat, Stadtschülerrat,  
Sportvereine, Amt für Schule und Sport,  
Fahrrad-händler, etc.

### 3. Protokollkontrolle



## 4. Kurzbericht Stadtverwaltung

### Informationen zur aktuellen Verkehrssicherheitskampagne des TBA

#### „System repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV)“ 2023

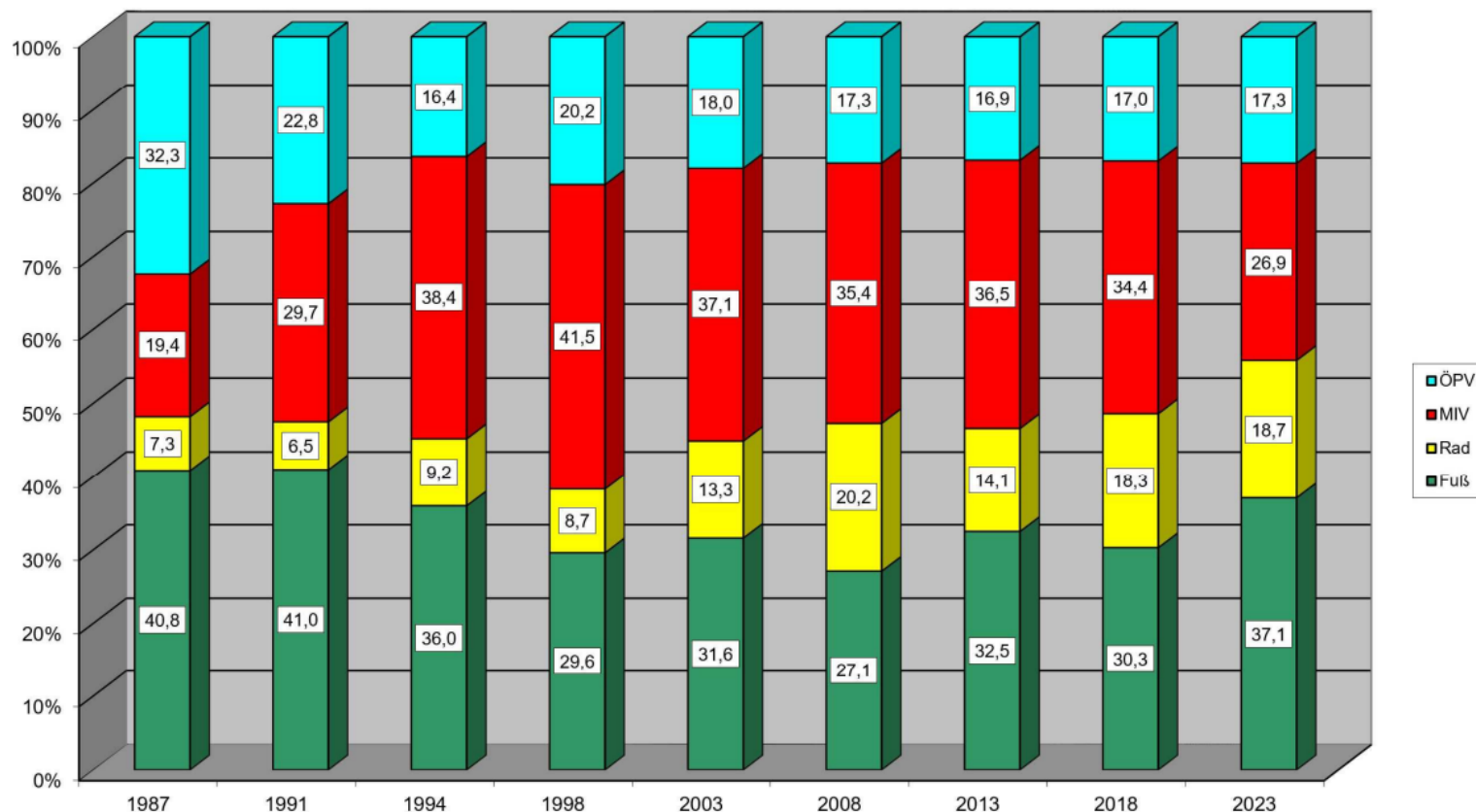
- alle 5 Jahre stattfindende repräsentative Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten
- 2023 mehr Wege zu Fuß und weniger mit dem Auto
- nur noch 27 Prozent der Wege werden mit dem Auto zurückgelegt
- 73 Prozent aller Wege werden im sogenannten Umweltverbund
- <https://rathaus.rostock.de/de/aemter/279238>
- Pressemitteilung:  
[https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/aktuelles\\_medien/mobilitaetswende\\_in\\_rostock\\_rostockerinnen\\_und\\_rostocker\\_setzen\\_auf\\_fuesse\\_rad\\_und\\_oepnv\\_und\\_weniger\\_aufs\\_auto/361574](https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/aktuelles_medien/mobilitaetswende_in_rostock_rostockerinnen_und_rostocker_setzen_auf_fuesse_rad_und_oepnv_und_weniger_aufs_auto/361574)

## 4. Kurzbericht Stadtverwaltung

### „System repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV)“ 2023

#### Modal-Split in Rostock (Gesamtverkehr)

Quelle: Haushaltsbefragung SrV (Einwohner von Rostock; keine Einpendler, kein Durchgangsverkehr, keine Touristen, kein Wirtschaftsverkehr)



Methodenwechsel mit SrV 2013: präzisere Befragungstechnik führt zu systematischer Mehrererfassung kurzer Fußwege (+0,2 Wege/Pers.) und von Aktivitätsverknüpfungen zu Fuß und im MIV (MIV: +0,15 Wege/Pers.) und somit zu einer insgesamt höheren Mobilitätsrate (+0,35 Wege/Pers.); geringerer Radverkehrsanteil 2013 auch aufgrund schlechter Witterung

## 4. Kurzbericht Stadtverwaltung

### Radverkehrsprojekte 2025

- Planungen:
  - Objektplanung RSW  
Holbeinplatz-Bramow
  - Objektplanung  
Ingenieurbauwerk  
Geinitzbrücke/Rad- und  
Fußgängerquerung Oberwarnow
  - Machbarkeitsstudie  
Verkehrsführung Saarplatz
  - Linienfindung RSW Abschnitt  
Kreuzungsbauwerk Evershagen  
bis Lichtenhagen
  - Machbarkeitsstudie Verbindung  
Kritzmow – Rostock Hbf
  - Machbarkeitsstudie Verbindung  
Bentwisch - HRO
- Baumaßnahmen:
  - Fahrradstraße Petridamm
  - Anpassungen an der E.-Barlach-  
Str.
  - RSW-Brücke Erich-Schlesinger-  
Str.
  - Radweg Rostocker Str.  
Warnemünde
  - Anpassungen im Groß  
Schwaaßer Weg

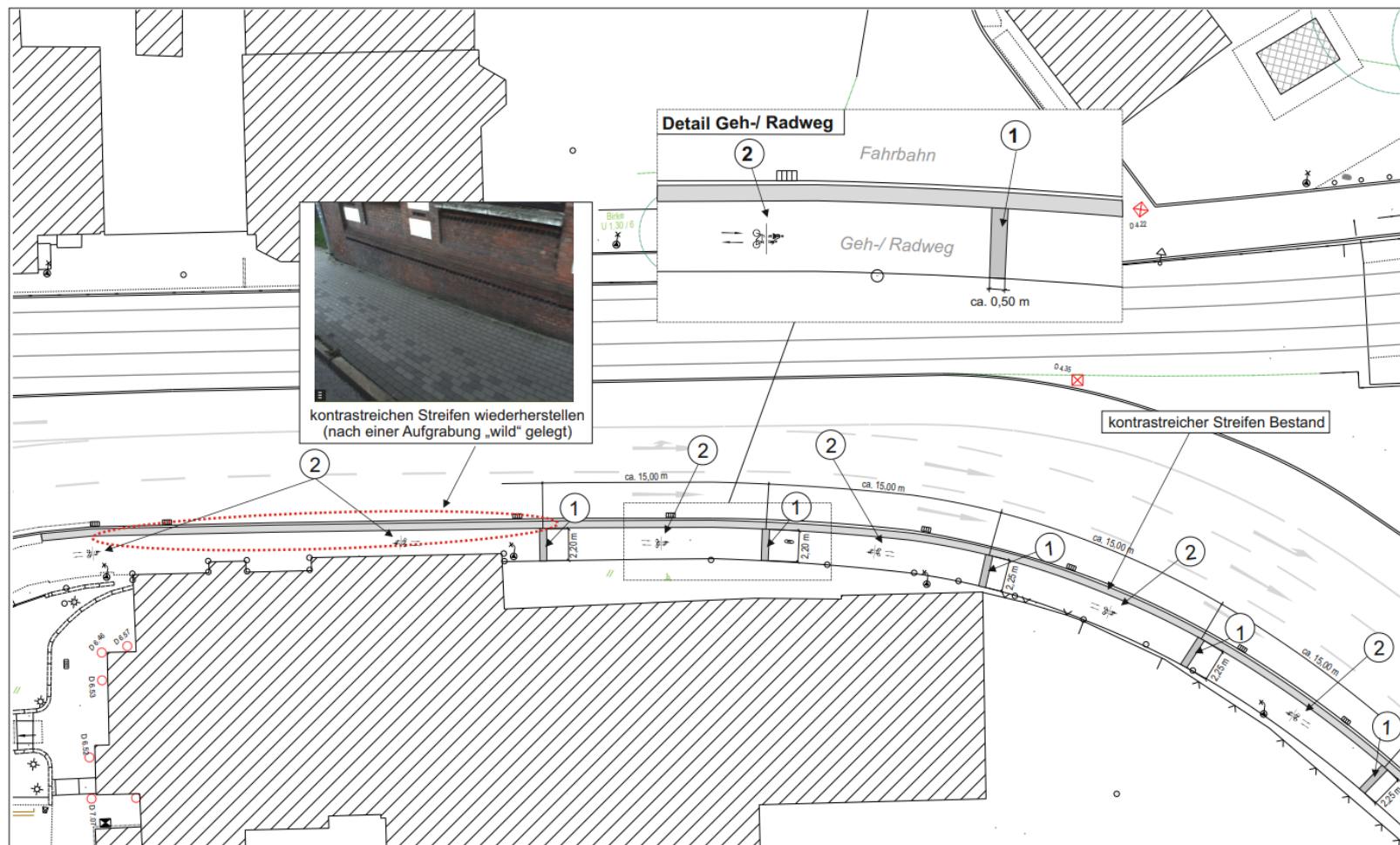


## 4. Kurzbericht Stadtverwaltung

### Klarschiff HRO

- <https://www.klarschiff-hro.de/client/>
- 1. Meldungen erstellen
- 2. „Start“ Drücken und Anweisungen folgen
  - 1. Ort markieren
  - 2. „Problem“ oder „Idee“ auswählen
  - 3. Kategorie auswählen und beschreiben am besten **MIT FOTO**
  - 4. E-Mailadresse eingeben und speichern
- Automatische E-Mail binnen 24h bestätigen

# 5. Kleinmaßnahme Kurve Ernst-Barlach-Straße



## Beschreibung

- 1 streifenweiser Ersatz Bestandspflaster durch rauhes, kontrastreiches Pflaster entsprechend Skizze. Breite ca. 0,50 cm
- 2 Piktogramme Sinnbild aus Z 240 + zwei Richtungs-pfeile

## Markierungsplan/ Prinzipdarstellung

Projekt: Kleinmaßnahme zur Erhöhung der Aufmerksamkeit Ernst-Barlach-Straße

Bereich der Änderung: **Ernst-Barlach-Straße zwischen Bahnhofstraße und Warnowstraße**

Blatt-Nr. 1 von 1

Maßstab 1: 250  
Datum 15. Juli 2024

Fachamt: 66.11  
gezeichnet: Schöffler  
Dateiname: 20240712\_Kleinmaßnahme.cdr



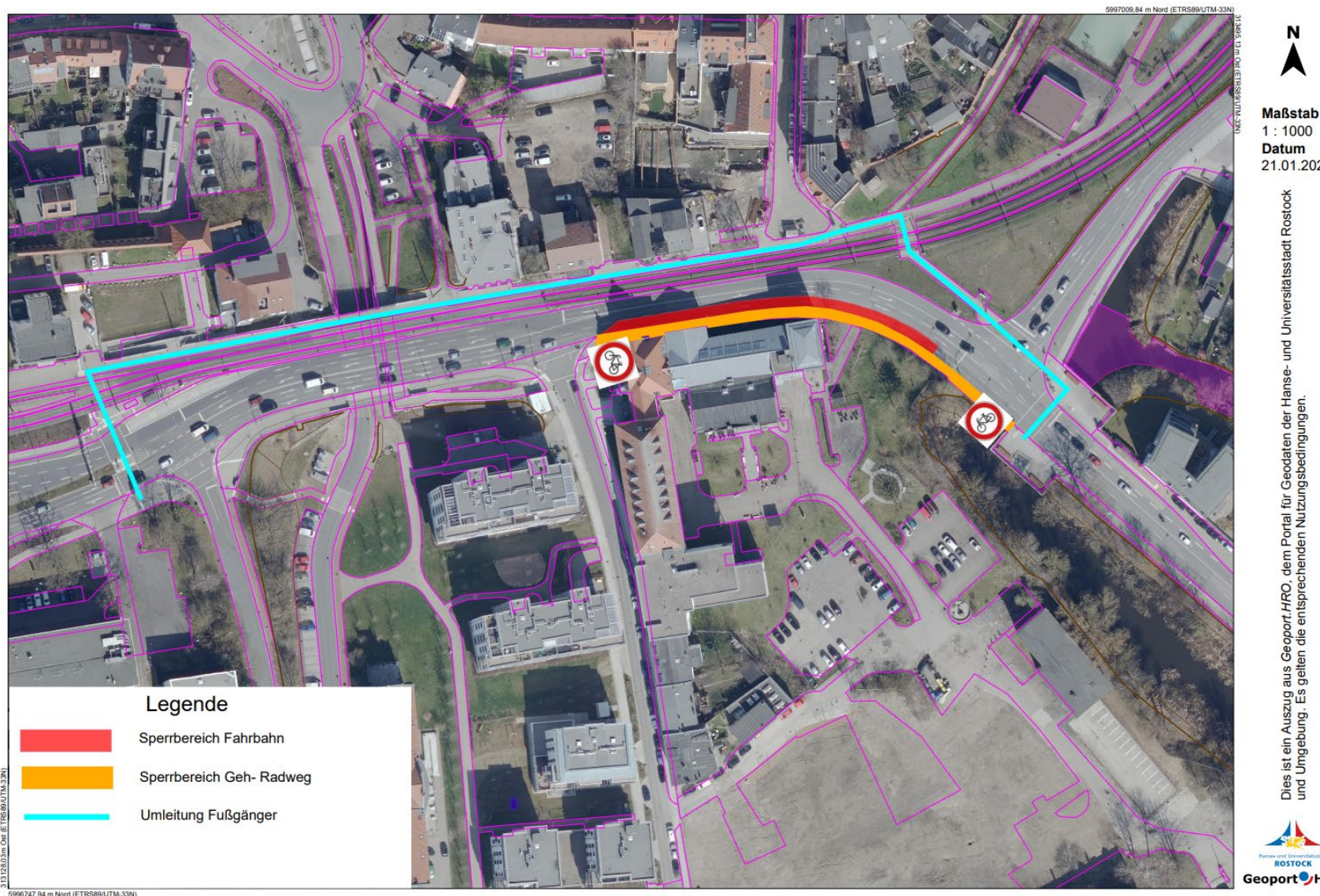
Tiefbauamt  
Fachbereich  
Verkehrsanlagenplanung

Grundkarte:  
Vermessung  
Luftbild: Geoport HRO  
Portal für Geodaten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen



# 5. Kleinmaßnahme Kurve Ernst-Barlach-Straße

## 16.1 Verkehrs- Umleitungskonzeptplan



## 6. Radverkehr in Rostock

# I: Grundzüge der Planung

**II:**  
Radverkehrskonzept  
2014 +  
Fortschreibung

**III:**  
**Radverkehrsanlagen:**  
**Grundsätze, Arten,**  
**Planung**

**IV:**  
Benutzungspflicht  
von  
Radverkehrsanlagen





# Radverkehrsanlagen

## Grundsätze, Arten, Planung

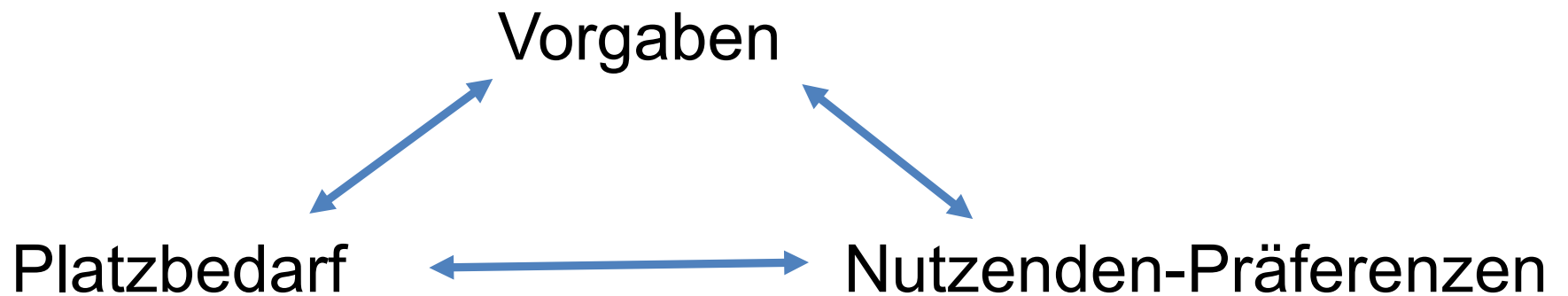


Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

# Arten der Radverkehrsführung

- Vorgabe der Arten und Anwendung durch Regelwerke und StVO
- Gewisse Gestaltungsspielräume gegeben
- relativ starke Bewegungen in den Vorgaben

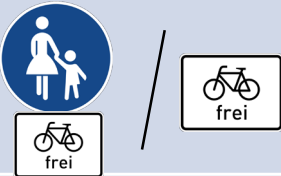


- Spannungsfeld:



# Arten der Radverkehrsführung (I)

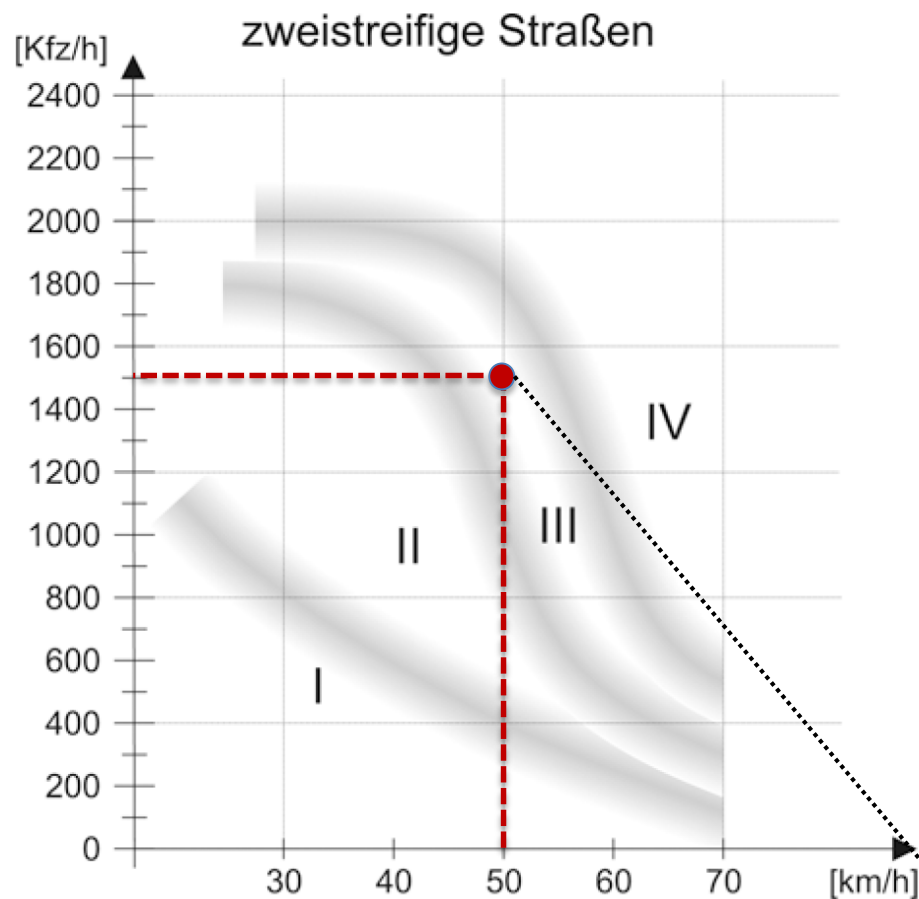
Art	Beschilderung	Zwei-Richtung	Benutzungs-pflicht	Besonderheiten	Beispiele
Mischverkehr	ohne	-	(✓)		<a href="#">Karl-Marx-Str.</a>
Eigenständiger Radweg		mögl.	✓		<a href="#">Lübecker Str. (FR West)</a>
Getrennter Geh-/Radweg		mögl.	✓		<a href="#">Hamburger Str. (FR Ost)</a>
Gemeinsamer Geh-/Radweg		mögl.	✓	Rücksichtnahme auf Fußverkehr (ggf. Anpassung Geschw.)	<a href="#">Max-Eyth-Str. (FR Süd)</a>
Radfahrstreifen		-	✓		<a href="#">Werftstr. (FR Ost)</a>
Schutzstreifen	ohne	-	(✓)		<a href="#">Dethardingstraße</a>

# Arten der Radverkehrsführung (II)

Art	Beschilderung	Zwei-Richtung	Benutzungs-pflicht	Besonderheiten	Beispiele
Gehweg (oder Fußgängerzone) Rad frei (rechts)		mögl.		Schritt-geschwindigkeit	<a href="#">Fritz-Triddelfitz-Weg</a>
Radweg ohne Benutzungspflicht	ohne	-			<a href="#">Tschaikowskistraße (FR Nord)</a>
Radschnellweg		ist die Regel		keine eigenständige Rechtswirkung	<i>bislang keine Anwendung in HRO</i>
Fahrradstraße		ist die Regel	(✓)		<a href="#">Lange Straße</a>
Fahrradzone		-	(✓)		<i>bislang keine Anwendung in HRO</i>
Gem. Geh-/ Radweg ohne Benutzungspfl.	Piktogramm			seit 2021 in VwV-StVO	<i>bislang keine Anwendung in HRO</i>



# Auswahl der Radverkehrsführung



Belastungs- bereich	Führungsformen für den Radverkehr	Abschnitt	Randbedingungen für den Wechsel des Belastungsbereiches nach oben oder unten
I	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn (Benutzungspflichtige Radwege sind auszuschließen)</li> </ul>	3.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>bei starken Steigungen kann die Führung auf der Fahrbahn gegebenenfalls durch die Führung „Gehweg“ mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ ergänzt werden</li> <li>bei geeigneten Fahrbahnbreiten können bei höheren Verkehrsstärken auch Schutzstreifen vorteilhaft sein</li> <li>bei großen Fahrbahnbreiten ist die Gliederung der Fahrbahn durch möglichst breite Schutzstreifen sinnvoll</li> </ul>
II	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schutzstreifen</li> <li>Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“</li> <li>Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und Radweg ohne Benutzungspflicht</li> <li>Kombination Schutzstreifen und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“</li> <li>Kombination Schutzstreifen und vorhandener Radweg ohne Benutzungspflicht</li> </ul>	3.2 3.1 und 3.6  3.1 und 3.4  3.2 und 3.6  3.2 und 3.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>bei geringem Schwerverkehr, - Gefällestrassen über 3 % Längsneigung, übersichtlicher Linienführung und geeigneten Fahrbahnbreiten (vgl. Abschnitt 3.1) kann die Führung im Mischverkehr zweckmäßig sein</li> <li>bei starkem Schwerverkehr, unübersichtliche Linienführung und ungünstigen Fahrbahnquerschnitten (vgl. Abschnitt 3.1) kommen Radfahrstreifen oder benutzungspflichtige Radwege in Betracht</li> </ul>
III/IV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Radfahrstreifen</li> <li>Radweg</li> <li>gemeinsamer Geh- und Radweg</li> </ul>	3.3 3.4 3.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>bei Belastungsbereich III mit geringem Schwerverkehr und übersichtlicher Linienführung kann auch ein Schutzstreifen gegebenenfalls in Kombination mit „Gehweg/Radfahrer frei“ eingesetzt werden</li> </ul>

*Anwendungs-Bsp.: Mühlendamm*

# Auswahl der Radverkehrsführung

- immer vor dem Hintergrund der räumlichen Gegebenheiten zu sehen: Querschnitte nicht immer ausreichend
- Konflikte in der Praxis:
  - Verkehrsanlagen vs. Baum(erhalt)
  - Gehweg- und Fahrbahnbreiten
  - ruhender Verkehr (z.B. VwV-StVO „Voraussetzung...ist, dass...bei Radfahrstreifen die Verkehrsbelastung und Verkehrsstruktur auf der Fahrbahn sowie im Umfeld die örtlichen Nutzungsansprüche auch für den ruhenden Verkehr nicht entgegenstehen“)

# Auswahl der Radverkehrsführung

- Paradigmenwechsel bei Planenden/Nutzenden:

*Mischverkehr*

*Führung abgesetzt auf „Reststreifen“ oder gemeinsam mit Fußgängern, teilweise hinter Parkern*

1990er

*Führung auf Fahrbahn auf Radfahr- bzw. Schutzstreifen, dicht am fließenden Kfz-Verkehr (Maxime der Sichtbarkeit)*

2010er

*Führung abgesetzt, aber sichtbar nah am fließenden Kfz-Verkehr (Protected Bike Lane/Radwege)*

# Aktuelle „planerische Maxime“ in Rostock

(Tiefbauamt, Verkehrsanlagenplanung)

Art	Straßennebennetz	Straßenhauptnetz
Mischverkehr	Prio 1	nur Bestand
Eigenständiger Radweg		Prio 1
Getrennter Geh-/Radweg		Prio 1
Gemeinsamer Geh-/Radweg		Prio 3
Radfahrstreifen		Prio 2
Schutzstreifen		Prio 3
Gehweg – Rad frei		Prio 4
Radweg ohne Benutzungspflicht		Kein Neubau/ Rückbau Bestand
Fahrradstraße	Prio 1 (enge Einsatzkriterien!)	
Fahrradzone	Keine Erfahrung	

## 7. Bürgeranregungen / Sonstiges

### **Radverkehrsunfall Kreuzungsbereich Albert-Schulz-Straße/ Marie-Bloch-Straße und dessen Maßnahmenableitung?**

Beantwortung durch Hr. Steffenhagen

### **Fahrräder als Hindernisse Ecke August-Bebel-Straße/ Schröderstraße**

Das Anliegen wurde vor Ort geprüft und mit dem Betreuer der Flüchtlingsunterkunft gesprochen. Die widerrechtlich abgestellten Fahrräder gehören nicht zur Unterkunft Greifennest. Es wurden auch die Abstellmöglichkeit auf dem Hof des Hotels gezeigt. Die betreffenden Räder müssten demnach Anwohnern aus dem näheren Umfeld gehören. Zur Abstellung des Mangels wurde daher der Kommunale Ordnungsdienst mit einbezogen.

## 7. Bürgeranregungen / Sonstiges

**Der Radweg Ulrich von Hutten Str. / Händelstr. ist in einem desolaten Zustand. Ist dort ein gemeinsamer Geh und Radweg möglich?**

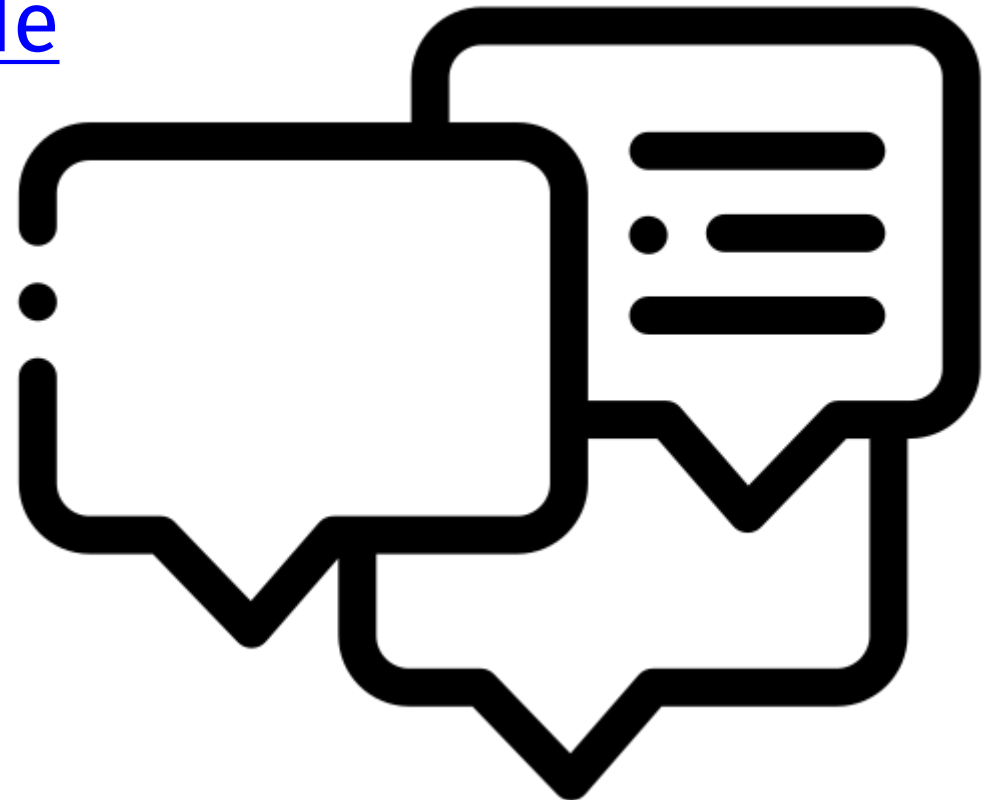
Antw. TBA: für den Gehweg nördlich der Händelstraße (bzw. Ulrich-von-Hutten-Straße bis KP Innsbruckerstraße) wird die Freigabe für den Radverkehr z.Z. noch geprüft; im Fall der Freigabe sind hier dann noch entsprechende Anpassungen an den Knotenpunkten sowie am Ende der gemeinsamen Führung erforderlich.

**Fahrradabstellanlage Haltestelle Reutershagen Nüßlerweg. Warum wurde der Standort gewählt? Wird kaum genutzt. Warum nicht an der Bushaltestelle Reutershagen?**

Die Standorte wurden 2019 festgelegt. Zu diesem Zeitpunkt standen auf der Fläche neben der Bushaltestelle noch mehrere abschließbare Boxen der RSAG oder Stadtwerke, so dass diese Fläche nicht zur Verfügung stand. Eine überdachte Anlage dahinter wurde auf Grund der Zuwegung und den damit verbundenen zusätzlichen Eingriff in den fließenden Radverkehr entlang der Hamburger Straße (Unfallgefahr) ausgeschlossen.

## 7. Bürgeranregungen / Sonstiges

Fragen oder Anregung für das nächste Fahrradforum am 15.05.2025 senden Sie bitte **bis zum 01.05.2025** an [marius.nath@rostock.de](mailto:marius.nath@rostock.de)



# Vielen Dank!



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**